

Rettungsschwimmer prägten Wettkämpfe



Mit Vollgas geht es los: Der Start zum Board-Race-Final der Herren.

zvg

WÄDENSWIL Kürzlich stand für die Wädenswiler Rettungsschwimmer der Victorinox-Cup auf dem Programm. Das SLRG-Team zeigte dabei seine Klasse.

Nach den grossen Erfolgen in Colmar stand der Victorinox-Cup im 15. Grad kühlen Vierwaldstättersee auf dem Wettkampfprogramm der SLRG Wädenswil. Die Konkurrenz war nicht ganz so international besetzt, jedoch nahm die ganze Schweizer Rettungsschwimmersportelite daran teil.

Die Damen Martina Camenzind, Daniela Marty und Flavia Senften starteten erst mit dem

Board Race (500 m Rettungsbrett), wo sich nur Martina Camenzind für das Finale qualifizierte und dort den starken sechsten Rang belegte. Daniela Marty verpasste das Finale denkbar knapp. In der Board-Staffel krönten sie eine gute Teamleistung mit dem dritten Rang; Flavia Senften sicherte ihrem Team den Podestplatz mit einem fulminanten Endspurt.

Bei den Herren lief es nicht ganz wie gewünscht; trotzdem belegte Cyril Senften den vierten, Oliver Wanger den sechsten und Sandro Wanger den elften Rang. In der Staffel lief es ihnen besser, und sie schnupperten lange an der Sensation, die Lokalmatadoren zu schlagen. Am Ende fehlte nur wenig auf den ersten Rang, und sie holten die Silbermedaille.

Im Surf Ski Race erreichten Flavia und Cyril Senften den Final, in der Staffel der Herren wurde der dritte Rang erreicht. Vor dem Mittagessen stand dann noch

der Final der Herren im Surf Race (400 m Schwimmen) an, wo Sandro Wanger seinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholte.

Das Maximum herausgeholt

Am Nachmittag stand in den Einzeldisziplinen nur noch der Final im Oceanman an, wo nur Oliver Wanger und Cyril Senften antraten. Oliver Wanger setzte sich nach einem schnellen Start mit dem Surf Ski gleich auf den zweiten Rang, den er sich nicht mehr nehmen liess. Geschlagen wurde er nur vom besten Schweizer Freigewässerathleten

der letzten Jahre aus der Innerschweiz. Cyril Senften präsentierte sich ebenfalls stark und kam als Sechster ins Ziel.

In den Staffeln zeigten die Wädenswiler noch einmal ihre Klasse. In der Board Rescue Relay holten die Herren mit Martina Camenzind zusammen das Maximum heraus und wurden gegen die reinen Herrenmannschaften Dritte. Im Rescue Tube Rescue zeigten sie ihre schwimmerischen Stärken und siegten deutlich. In der abschliessenden Taplin Relay erzielten sie noch den zweiten Rang.

Über 60 Teams am Grümpi

FUSSBALL Oberriedner Fussballbegeisterte trotzten am vergangenen Wochenende den garstigen Bedingungen und feierten ein grosses Fussballfest.

Wenn Lattenknaller auf Pfostenknaller treffen, wilde Kerle auf noch wildere Zombies oder gelbe Bodensurlis auf Kometenkicker, dann ist eines klar: Es ist wieder Grümpi-Zeit.

Leider erwies sich das Wetter als schlechter Teamplayer. So mussten vor allem am Samstagnachmittag diverse Spiele im Penaltyschiessen ausgetragen werden. Am Freitagabend fand zum ersten Mal der Vereinscup statt. Zwölf Teams massen sich in Disziplinen wie Seilziehen, Penaltyschiessen, Nägeleinschlagen und als Hauptattraktion im Fussballmatch im über-grossen Menschen-Töggelikasten. Die Finalrunde musste dann aufgrund des grossen Gewitters in die Grümpi-Bar verlegt werden, wo der erste Sieger des Vereinscups beim Nägel-einschlagen ermittelt wurde. Der Musikverein erwies sich als äusserst treffsicher und konnte den grossen Siegerpokal in der Bar sogleich mehrmals befüllen lassen.

EM-Stimmung im Cholenmoos

Die tolle Fussballatmosphäre erreichte einen ersten Höhepunkt, als Shaqiri im EM-Spiel zum Ausgleich gegen Polen traf und die Fans vor den verschiedenen Bildschirmen in der Bar und im Klubhaus jubeln liess.

Mussten sich die Grümpi-Zuschauer am Samstagnachmittag noch mit Penalty-Magerkost begnügen, so wurden sie am Sonntag mit Fussball-Feinkost verwöhnt. Vor allem Kindergarten- und Schülerteams zeigten ihr Können. Neben gekonnten Pässen und herrlichen Dribblings sahen auch die Jubelposen à la Ronaldo bereits sehr professionell aus. Alle Spieler gingen mit einem kleinen Pokal in den Händen und einem Lächeln auf den Lippen nach Hause.

VEREINSTEKSTE

Texte für die Rubrik «Dorfleben» sollten eine Länge von 2200 Zeichen (inklusive Leer-schläge) nicht überschreiten. zsz

Golf-Junioren qualifizieren sich

GOLF Die Junioren vom Golfclub Schönenberg freuen sich über ihren Erfolg im Halbfinal des Migros Junior Majors im Golfpark Oberkirch.

Zusammen mit den Junioren-teams der Golfclubs Sempachersee und Ennetsee qualifizierten sich die Junioren aus Schönenberg im Migros Junior Majors (MJM) für den grossen MJM-Fi-

nal im Golfpark Moossee am 27. August. Dort geht es um die Ehre, den grossen Pokal und Preis-gelder für die Juniorenkasse.

Das Team aus Ennetsee konnte alle fünf Matchplay-Partien in der andern Gruppe für sich entscheiden. Den zweiten Platz erreichte das Team des Golfclubs Lucerne. Schönenberg, Ennetsee und Sempachersee werden gegen die Mannschaften aus

Waldkirch, Zumikon und Wal-lenried im Final antreten.

Neuer Juniorencaptain

Das Migros Junior Major ist aufge-zogen wie ein grosses, inter-nationales Golfturnier und so-mit ein sehr wichtiger Anlass für die Junioren und den ganzen Golfsport in der Schweiz. Rolf Weiss, der neue Juniorencap-tain vom GC Schönenberg ist

stolz, dass er innerhalb des eigenen Klubs ein so erfolgrei-ches Team zusammenstellen konnte. «Die Spielform des MJM finde ich super. Die verschiede-nen Handicap-Kategorien er-möglichen faire Partien, und Ju-nioren aller Spielstärken sind im Team integriert. Das ist sehr wertvoll für die Teambildung», sagt Rolf Weiss. Den Teamgeist zu fördern in einer Einzelsport-

art wie Golf ist ein sehr wichti-ger Aspekt für Rolf Weiss. Mit seinem Sohn Tino durfte er vor einigen Jahren schon viele Er-fahrungen im Juniorengolfsport sammeln. Dass er seit diesem Jahr als Juniorencaptain am-tiert, ist für die Schönenberger Junioren ein Glücksfall. Für Weiss ist das Amt als Junioren-captain als Senior «das Schöns-te, das man machen kann».

Heute ist mein Ehemann

Adalbert W. Röhrig

18.10.1940 – 26.06.2016

plötzlich und unerwartet mitten aus dem Leben gerissen worden. Ich bin dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre.

In Liebe:

Lysbeth Röhrig-Dieterle
Verwandte + Freunde

Urnenbeisetzung ist am Freitag, 1. Juli 2016, 11.00 Uhr im Gemeinschaftsgrab Friedhof Thalwil.
Anstelle von Blumen gedenke man der Aktion «Denk an mich».

Traueradresse: Lysbeth Röhrig, Alpenstrasse 43, 8800 Thalwil

Frauenturnverein Samstagnern

Samstagnern, im Juni 2016

Wir trauern um unser liebes Mitglied

Helga Tanner

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Wir werden Helga am Donnerstag, 30. Juni 2016, um 14.00 Uhr in der ref. Kirche Richterswil auf ihrem letzten Weg begleiten.

Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

Lukas 2, 29/30

AMTLICHE TODESANZEIGEN

Wädenswil

Wölfle geb. Seifert, Renate, von Wädenswil ZH, wohnhaft gewesen in Wädenswil ZH, Walther-Hauser-Strasse 11, geboren am 12. November 1941. Gestorben am 24. Juni 2016.